

Zeitschrift:	Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber:	Historischer Verein des Kantons Bern
Band:	73 (1990)
Artikel:	Geschichte des Kantons Bern seit 1798. Band 2, Die Entstehung des demokratischen Volksstaates 1831-1880
Autor:	Junker, Beat
Vorwort:	Vorwort des Verfassers
Autor:	Junker, Beat
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1070975

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VORWORT DES VERFASSERS

Der zweite Band der «Geschichte des Kantons Bern» schliesst an die Darstellung von Helvetik, Mediation und Restauration an und führt sie weiter in das letzte Viertel des 19. Jahrhunderts, bis zur Staatskrise von 1877/78. Damals entzog das Bernevolk seinen Behörden in mehreren Abstimmungen demonstrativ das Vertrauen und veranlasste so den gesamten Regierungsrat zum Rücktritt. Die Abgrenzung zwischen dem zweiten und dem kommenden dritten Band ist also von der Politik her gewählt worden. Sie dominierte im 19. Jahrhundert das öffentliche Leben im Kanton Bern und steht deshalb in diesem Band im Vordergrund. Doch wandelten sich damals auch Wirtschaft, Gesellschaft und Geistesleben Berns derart, dass ein Einschnitt bei der Zeit vor rund hundert Jahren von diesen Bereichen her ebenfalls sinnvoll erscheint. Für einzelne Teilfragen freilich ergeben sich Probleme, und es wird namentlich für die Entwicklung der Stadt Bern nötig sein, im dritten Band auf Geschehnisse zurückzukommen, die sich schon vor 1880 zugetragen haben.

Eine markante Veränderung gegenüber dem frühen 19. Jahrhundert erfuhr das Umfeld allerdings schon 1848, als sich die Eidgenossenschaft zum Bundesstaat umformte. Aber auch für die Zeit nach diesem Datum bleibt unsere Darstellung eine Geschichte des Kantons Bern, die Gesamtschweizerisches nur soweit einbezieht, wie es auf Bern einwirkte. Es wird also nicht alles angeführt, was Berner in der Bundespolitik geleistet haben. Überhaupt erstrebt der Band keine Vollständigkeit, die sich angesichts der Stofffülle ohnehin nicht erreichen liesse und auch den Leser strapazieren müsste.

Wie schon beim ersten Band darf der Autor vielen Personen danken für Anregungen und Hinweise, aber auch für Hilfe bei der Herstellung des Werkes. Ihre Zahl ist so gross, dass sie nicht einzeln genannt werden können. Ausdrücklich erwähnt sei jedoch das Staatsarchiv des Kantons Bern, auf dem auch diesmal die Hauptlast der organisatorischen Arbeit ruhte.

Beat Junker